

Hr. Major a.
E. Fr. m. Tocht.
Hotel Beu.
Hr. Bad E.
Hotel Reu.
Hr. Reg.-Bau.
Hr. Berlin.
Selekopp, L.

W. Hr. Ob.
Friedr.
Hr. Komm.-Rat.
Fr. Spremb.
Fr. Erfurt.
M. Hr. Chem.
Ev. Hosp.
E. Fr. Köln.
Hr. Goslar.
Hr. Bad Nau.
Prof. Dr. med.

Hr. Berlin.
r. Frankfurt a.
V. Hr. Dr. v.
n. J., Hr. Lau.

Fr. Neckarh.
Sonnen.
Hr. Bischofshe.
Hr. Journalist.

Hr. Dr. med.
Hr. Dr. chem.
Hr. Erlangen.
Fr. Plauen.
Nassau.
Hotel Beu.
Hr. Reeb.
a. M.
Hr. Redakteur.

Dortmund.
E. Fr., Frank.
Saar.
m. Fr., Frank.

C. Hr., Merse.
r. m. Sohn.
Hr. Dr. med.
Hotel Fürst.
Hr. Dr. med.

Hr. Dr., Köln.
in der nächst.

M

treffpunkt 14

n für

Klinghardt

acht
adt, Klavier
Deutschland

he im Nasen

il
stwoche
Wilhelms

s Festkonzert
grüne Sonnt.
ST
Musik

R VON NUR
Feuerwerk
Automobil

Leuchtung
Symphonie
cht
n Freien
erbert Albr.

rwaltung

Maldaner Konditorei und Café
parterre
KONZERT-CAFÉ I. STOCK Marktstrasse
täglich Konzert 4-6.30 u. 8.30-1 Uhr, sowie Tanzabende

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

erscheint täglich. Bezugspreis: für einen Monat RM. 1.35 für Selbstholer, frei Haus RM. 1.80. Einzelne Nummer mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10.
Füllen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besitzer keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vorort: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20, die 60 mm breite Reklamzeile Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklamzeile Rpfg. 50 und 80. Auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 und RM. 1.25. Für Anzeigen an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Schrift- und Geschäftsführung: Fernsprecher Nummer 236 90.

113 u. 114.

Sonntag, 23. u. Montag, 24. April 1933.

67. Jahrgang.

Letzten Tage Ärztetages.

Das Hauptthema der dritten wissenschaftlichen Sitzung der Tagung des Bundes der Deutschen Gesellschaft für innere Medizin bildete das Referat von Prof. Heubner über die Bedeutung der Schwermetalle für normale und krankhafte Vorgänge. Die Metalle können sich nach Aufnahme in den Organismus zu wichtigen sogenannten Komplexverbindungen paaren; ihre Wirksamkeit dabei vom „Komplexbinder“ ab. Bestimmte Metalle sind als „Katalysatoren“ wirksam; sie entfalten Giftwirkung durch Vergiftung chemischer Zellbestandteile. Über die Bedeutung der Schwermetalle referierte Prof. P. Martini (Bonn) ein anregendes Referat. Das klinisch wichtigste Schwermetall ist das Blei, danach das Quecksilber. Entliche Unterschiede in der Wirkung der Gifte und besondere Einflüsse auf bestimmte Organe oder Gewebe des Körpers liegen vor, so dass für den Arzt kein klinisch einheitlicher Begriff der Schwermetallvergiftung ergibt.

Der erkrankte Prof. H. Zangger (Zürich) übertrug an Hand des Manuskriptes und eigener Erfahrungen E. Baader (Berlin) über „Gewerbe- und kulturelle Erfahrungen“. Die Wichtigkeit dieser Gesundheitsbilder, die Schwierigkeiten in der Erhebung bieten, geht aus der Tatsache hervor, dass im Jahr in Deutschland gegen 1500 neue Blei- und Quecksilbervergiftungen gemeldet werden, von denen unter 0,2 Prozent dem als besonders gefährlich geltenden Buchdruckergewerbe entstammen. Deklarationszwang mit Giftvermerk bleihaltiger Erzeugnisse etc. und Angabe der chemischen Zusammensetzung ist deshalb unbedingt gesetzlich zu fordern.

Am Freitag, den 22. April, dem letzten Tag der diesjährigen Tagung der Deutschen Gesellschaft für innere Medizin wurden zahlreiche Einzelvorträge aus verschiedenen Teilen der inneren Medizin gehalten und diskutiert. Die ausführlichen Referate über die während der Tagung gehaltenen Vorträge und Referate erscheinen in der nächsten Nummer vollständig in den „Kongress-Blättern“.

Der Vorsitz für den im nächsten Jahre in Wiesbaden stattfindenden Kongress wurde wieder dem dies-

Internationales XIII. Wiesbadener Automobil-, Flug- und Motorradturnier

vom 20. bis 25. Mai 1933.

Die soeben erschienene Ausschreibung zum Internationalen XIII. Wiesbadener Automobil-, Flug- und Motorradturnier zeigt, wie man es von Wiesbaden nicht anders gewohnt ist, in diesem Jahr wiederum einige Neuerungen.

Für den motorsporttechnischen Teil zeichnen in diesem Jahr nicht nur der Wiesbadener Automobilklub e. V. als A. v. D.-Klub und der Mittelrheinische Verein für Luftfahrt e. V., sondern auch der Allgemeine Deutsche Automobilklub, Gau IIIa, Frankfurt a. M. und ist dieses sportliche Zusammengehen dieser beiden Motorsportverbände sehr zu begrüßen.

Neben dem Automobilrennen wird in diesem Jahr auf dem Flughafen Wiesbaden-Mainz ein Motorradrennen, sowie ein Flugzeugrennen mit anschließenden Vergleichsrennen zwischen den Siegern der einzelnen Wertungsgruppen zur Durchführung gebracht werden. Von allen Seiten des Platzes haben die Zuschauer Gelegenheit, dieses überaus interessante Rennen zu verfolgen. Dass hierbei hochwertiger Sport geboten wird, dafür bürgen die Namen altbekannter und prominenter Rennfahrer und Flugzeugführer.

Für das Automobil-, sowie Motorradrennen sind Goldpreise und für das Flugzeugrennen sind Ehrenpreise ausgesetzt, sowie Ehrenpreise für Sonderleistungen.

Aber nicht nur die Sternfahrt mit 36 und 72 Stunden, die mit erheblich erleichterter Berech-

nung durch den Zonenplan eine Änderung erfahren hat, wird für viele Fahrer einen Anziehungspunkt bilden, sondern auch die Schönheitskonkurrenz, die mit ihrer bereits im Vorjahre mit Erfolg durchgeführten Bewertung allgemeinen Beifall gefunden hat. Nicht zu vergessen wird hierbei sein, dass durch die Herausgabe des neuen Kraftfahrzeugsteuergesetzes eine erhebliche Entlastung für den Automobilbesitzer eingetreten ist, die nicht zum wenigsten dazu beitragen wird, Automobilisten zur Beteiligung an Motorsportveranstaltungen zu veranlassen.

Die in diesem Jahr vorgesehene Ballonverfolgung wird nicht allein durch Automobile und Flugzeuge sondern auch durch Motorräder bestritten.

Überflüssig zu sagen wäre eigentlich, dass auch die Geschicklichkeitsprüfung mit neuen Aufgaben an die Fahrkunst des Fahrers hohe Anforderungen stellen wird.

Auch ein Sternflug ist ausgeschrieben, der nicht nur Flugzeugbesitzern des In- und Auslandes, sondern auch Vereinen durch Beteiligung „in Gemeinschaft“ den Besuch des im schönsten Frühlingschmuck prangenden Wiesbadens ermöglichen soll.

Anfragen sind zu richten an den Organisationsausschuss der Wiesbadener Automobil-, Flug- und Motorsportturniere e. V., Wiesbaden, Sonnenberger Strasse 27, Fernruf: 248 01.

Aus dem Kurhaus.

Wiener Abend.

Heute Sonntag findet 20 Uhr unter Leitung von Kurkapellmeister Albert ein „Wiener Abend“ statt.

Tanztees.

In der kommenden Woche finden die Tanztees der Kurverwaltung heute Sonntag und Donnerstag statt. Tanzkapelle: Otto Schillinger, Tanzleitung: Egon Bier.

Der Gesellschaftsspaziergang

am Dienstag führt zum Panoramaweg. Treffpunkt 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

Der Märkische Madrigalchor,

der, wie bereits mitgeteilt, am Montag 20 Uhr gastiert, wird von Fräulein Martha Schmitz ge-

Sanatorium Defermann für innere u. Nervenkrankheiten
Paulinenstr. 4 - Tel. 21047
Thermalbäder
Prof. Dr. H. Defermann, Dr. W. Schmitt

Autoballspiel

eine neue Idee des Rennfahrers Karl Kappler.

Als Vorbereitung für eine bei dem Wiesbadener Automobilturnier erstmalig vorgesehene Vorführung wurde auf dem Flughafen Wiesbaden-Mainz ein von dem Rennfahrer Kappler — der bekanntlich jetzt wieder Mercedes-Benz-Wagen fährt — erfundenes Autoballspiel erprobt. Das Spiel besteht darin, dass ein durch besonderen Stoffmantel geschützter Gummiball von etwa 135 m Durchmesser von zwei Autospielgruppen in ein bestimmtes Tor geschoben bzw. gestossen werden muss. Die teilnehmenden Autos stellen sich zu Beginn des Spieles in zwei Toren von je 10 m Breite in einem Abstand von etwa 100 m auf. In der Mitte liegt der Ball und es handelt sich nun darum, dass jede Spielgruppe versucht den Ball in ihr Tor zu schieben, wobei bestimmte Spielregeln über Ausweichen usw. zu beachten sind. Die eingehenden Versuche auf der Flughafen-Grasfläche haben gezeigt, dass das Spiel nicht nur erhebliche Anforderungen an Geschicklichkeit des Fahrers, Wendigkeit, Anzugsmoment und Bremsfähigkeit des Wagens stellt, sondern auch für das Publikum äußerst interessant und spannend verläuft. Es ist daher bestimmt zu erwarten, dass dieses ganz neuartige Spiel sich, ähnlich wie Fußball, Pferdepolo usw., einbürgern wird und nicht nur bei Automobilturnieren Interesse findet.



Autoballspiel auf dem Flughafen Wiesbaden-Mainz.

Sanatorium Nerotal
WIESBADEN, Nerotal 18.

Dr. W. E. Pilling
Dr. Benno Latz
Dr. H. Kirchner
Fernspr. 24905 u. 24935

Kurhaus Wiesbaden

Sonntag, 23. April 1933.

11.30 Uhr am Kochbrunnen: **Früh-Konzert**

Leitung: Kammermusiker Adam Hahn

1. Ouverture „Der König von Yvetot“ A. Auber
2. Ein Kirschblütenfest, Intermezzo H. Dycker
3. Melodien aus der Operette „Die Fledermaus“ J. Strauss
4. Meine Nachbarin, Polka E. Waldteufel
5. Wiener Bürger, Walzer C. Ziehrer
6. Freiheitsjubiläum, Marsch M. Blankenburg

11.30 Uhr im Kurgarten:

Promenade-Konzert

Leitung: Konzertmeister Rudolf Schöne

1. Ouverture zur Operette „Der Bettelstudent“ C. Millöcker
 2. An der Weser, Solo für Trompete Pressel
 3. Potpourri aus der Operette „Der Zigeunerbaron“ Joh. Strauss
 4. Dollarwalzer L. Fall
 5. Fantasie aus der Oper „Undine“ A. Lortzing
 6. Schneidige Truppe, Marsch J. Lehnhardt
- Eintrittspreis: 0.50 Mk. Dauer- und Kurkarten gültig.

16 Uhr:

Konzert

Leitung: Kurkapellmeister Herbert Albert

1. Im Frühling, Konzert-Ouverture K. Goldmark
 2. Sigurd Jorsalfar Ed. Grieg
 3. Am Meer, Lied Schubert
 4. Fantasie aus der Oper „Boris Godunow“ M. P. Moussorgsky
 5. Vorspiel zur Oper „Der Wildschütz“ Lortzing
 6. Neues Leben, Walzer Komzák
 7. Tonbilder aus der Operette „Polenblut“ Nedbal
- Eintrittspreis: 0.75 Mk. Dauer- und Kurkarten gültig.

16.30—18.30 Uhr:

Tanz-Tee

20 Uhr:

Wiener Abend

Leitung: Kurkapellmeister Herbert Albert

1. Ouverture „D-Dur“ J. Haydn
 2. Vier Wiener Tänze L. v. Beethoven
 3. a) Schön Rosmarin; b) Liebesleid; c) Liebesfreud Kreisler
 4. Fantasie aus der Operette „Der Zigeunerbaron“ Joh. Strauss
 5. Ein Morgen, ein Mittag, ein Abend in Wien“ F. v. Suppé
 6. Geschichten aus dem Wiener Wald, Walzer Joh. Strauss
 7. Neue Wiener Volksmusik Komzák
- Eintrittspreis: 0.75 Mk. Dauer- und Kurkarten gültig.

Montag, 24. April 1933.

11 Uhr am Kochbrunnen:

Schallplatten-Konzert

Platten stellt Musikhaus A. L. Ernst, Taunusstrasse 13.

1. Der Kalif von Bagdad, Ouverture Boieldieu
2. Servus Wien, Potpourri Dostal



3. Anno Dazumal, Potpourri Morena
4. Berlin, wie es weint und lacht Conradi
5. Im Reiche des Indra Lincke
6. Die Regimentstochter, Ouverture Donizetti
7. a) Radetzky-Marsch Strauss
- b) Heeresmarsch Nr. 118 Meyerbeer

20 Uhr im grossen Saale:

Märkischer Madrigalchor

Leitung: Martha Schmitz

singt zu Brahms 100. Geburtstag (7. 5. 1833—1933): „Liebeslieder-Walzer“ mit vierhändiger Klavierbegleitung, „Deutsche Volkslieder“ in Liederspielen mit zwei- und vierhändiger Klavierbegleitung von H. von Herzogenberg und H. Zilcher.

Eintrittspreis: 0.75 Mk;

Dauer- und Kurkarteninhaber: 0.30 Mk.

20 Uhr im kleinen Saale:

Filmvortrag

Dipl.-Ing. W. E. DORR

Direktor beim Zeppelin-Luftschiffbau, Friedrichshafen.

„Bau und Betrieb von Zeppelin-Luftschiffen und deren Verwendung im Verkehr“.

Eintrittspreis: 1.00 und 1.50 Mk.

Dauer- und Kurkarteninhaber: 0.50 und 1.00 Mk.

Wochenübersicht

Dienstag, den 25. April:

11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.16 und 20 Uhr: **Konzert.**

Mittwoch, den 26. April:

11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.16 Uhr: **Konzert.**20 Uhr: im grossen Saale: **VI. Symphonie-Konzert** zu volkstümlichem Eintrittspreis. (Zeitgenössischer Abend).

Donnerstag, den 27. April:

11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.16.30—18 Uhr: **Konzert.**16.30—18.30 Uhr: **Tanz-Tee.**20 Uhr: **Deutsche Volksmusik.**

Freitag, den 28. April:

11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.16 und 20 Uhr: **Konzert.**

Samstag, den 29. April:

11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.16 Uhr: **Konzert.**20 Uhr: **Richard-Wagner-Gedächtnis-Feier.**

Sonntag, den 30. April:

11.30 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.11.30 Uhr im grossen Saale: **Chor-Konzert.**16—18 Uhr: **Konzert.**16.30—18.30 Uhr: **Tanz-Tee.**20 Uhr: **Lehar-Abend.****SPIEL-CASINO**

SPIELZEIT: (KURHAUS)
TÄGLICH
NACHMITTAGS AB 16.30 UHR
ABENDS AB 20.30 UHR

Das Schönste:

EIN NACHMITTAG, EIN ABEND AM RHEIN
Besuchen Sie die **RHEINTERRASSEN BIEBRICH**

Die gute Gaststätte
Täglich KONZERT

Omnibus-Linie 1 Kurhaus—Rheinufer

Vorzügliche Konditorei
Eigene Konditorei

leitet und hat nicht zuletzt Dank dem energischen Kunstwillen seiner Leiterin, die ihre abschliessende Durchbildung an der Kölner Hochschule gewann, einen glänzenden Aufstieg genommen. Der Chor singt zur Einleitung das aus dem 16. Jahrhundert stammende Madrigal „Wach auf du deutsches Land“ von Joh. Walter und „Frisch auf, singt all, ihr Musici“ von Chr. Demantius. Der erste Teil bringt Teile aus zwei Volksliederspielen von Herzogenberg und Zilcher. Der zweite Teil ist dem Gedenken an Johannes Brahms gewidmet und bringt des Meisters einzig schönen „Liebeslieder-Walzer“.

Das sechste (letzte) Symphoniekonzert

zu volkstümlichem Eintrittspreis unter Leitung von Kurkapellmeister Herbert Albert findet als „Zeitgenössischer Abend“ am Mittwoch, den 26. April, statt, worauf besonders aufmerksam gemacht wird, nicht, wie früher mitgeteilt, am 28. April.

Theater und Kunst.

— **Nassauisches Landestheater.** Vielfachen Wünschen entsprechend hat die Intendantur eine Wiederholung des am Ostermontag mit grossem Beifall aufgenommenen bunten Abends „Frühling in Wiesbaden“ für Freitag, den 28. d. M., im Kleinen

Haus ausser Stammreihe vorgesehen. Um den Besuch weitgehendst zu ermöglichen, gelten diesmal die volkstümlichen Preise von 0.50 RM. an aufwärts. Eine Wiederholung des Abends findet nicht statt. Der Vorverkauf beginnt am Dienstag an der Kasse des Kleinen Hauses und den bekannten Vorverkaufsstellen.

Aus Wiesbaden.

— **19 873 Besucher.** Die Anzahl der seit dem 1. Januar bis einschliesslich 20. April d. J. an amtlicher Stelle gezählten Fremden beträgt 19 873 (Kurgäste und Passanten).

— **Bekannte Gäste.** Oberbürgermeister Harten aus Paderborn ist im „Hotel Regina“ eingetroffen.

— **Berichtigung bezüglich „Chicago Tribune“.** Die in unserer Ausgabe vom 9. April gebrachten Ausführungen der „Chicago Tribune“ bezüglich der Frage des Visums für Ausländer beruhen auf einer Falschmeldung, welcher die „Chicago Tribune“ zum Opfer gefallen war. Die „Chicago Tribune“ hat Briefe deutscher Verkehrsbüros und Bäderverwaltungen erhalten (darunter vom Nürnberger Verkehrsbüro, vom Magistrat Wiesbaden, vom Bad Nauheim, von Berliner Hotels), aus denen hervor-

geht, dass die „Chicago Tribune“ das ihre um der Lügenpropaganda gegen Deutschland gegenzutreten. Aus Ausschnitten der „Tribune“ geht hervor, dass diese Zeitung nach Kräften aufklärend gearbeitet hat gegen die Greuelpropaganda wendeten, und an bevorzugter Stelle ihres Blattes veröffentlichte und dass das Blatt vor allem wirksam jede Unterbindung des amerikanischen Verkehrs in Deutschland seine journalistischen Möglichkeiten einsetzte.

— **Ufa-Palast.** Lil Dagover, vor schon eine der ersten Filmkünstlerinnen, heute noch eine der schönsten Schauspielerinnen des deutschen Films. In dem zur Zeit im Ufa-Palast laufenden Film „Das Abenteuer der Thea“ ist ihr reichlich Gelegenheit gegeben, ihre erbi zu entfalten. Sie ist in diesem Film nicht als zielbewusste, unabhängige Bildhauerin, sondern als treuherzige, unabhängige Bildhauerin, die sie in Auftrag bekommen, der Boxerschule erscheint ihr die Gestalt

Nass. Landestheater Wiesbaden

Grosses Haus.

Sonntag, den 23. April.

Anfang 17.30 Uhr. Ende etwa 22.15 Uhr.

Zum letzten Male:

Parsifal.

Ein Bühnenweibfestspiel von Richard Wagner

Montag, den 24. April.

Geschlossen.

Wochenspielplan

des Nassauischen Landestheaters Grosses Haus.

Dienstag, den 25. April. Stammreihe B. 27.

Zum letzten Male:

Schwanda, der Dudelsackpfeifer.

Anfang 20 Uhr.

Mittwoch, den 26. April. Stammreihe G. 29.

Fidelio. Anfang 19.30 Uhr.

Donnerstag, den 27. April. Stammreihe C. 30.

Madame Butterfly. Anfang 20 Uhr.

Freitag, den 28. April. Stammreihe F. 28.

In neuer Inszenierung: **Egmont.** Anfang 20 Uhr.

Samstag, den 29. April. Stammreihe E. 28.

Die toten Augen. Anfang 20 Uhr.

Sonntag, den 30. April.

Nachmittags: Bei aufgehobenen Stamm.

Zum letzten Male: **Ein Walzertraum.**

Anfang 15 Uhr.

Abends: Stammreihe B. 28. Vorstellung.

Angelina. Anfang 20 Uhr.**Nass. Landestheater Wiesbaden**

Kleines Haus.

Sonntag, den 23. April.

Anfang 20 Uhr. Ende etwa 22.30 Uhr.

Lustiger Abend:

„Vom Lieben und Lachen“

4 Stücke von Curt Götz.

Montag, den 24. April.

Geschlossen.

Wochenspielplan

des Nassauischen Landestheaters Kleines Haus.

Dienstag, den 25. April. Stammreihe I. 29.

Zum ersten Male: **Moral.** Anfang 20 Uhr.

Mittwoch, den 26. April. Stammreihe III. 31.

Zum ersten Male: **Tanzabend.** Anfang 20 Uhr.

Donnerstag, den 27. April. Stammreihe IV. 31.

Lustiger Abend: **Vom Lieben und Lachen.** Anfang 20 Uhr.

Freitag, den 28. April. Bei aufgehobenen Stamm.

Zum letzten Male: **Bunter Abend.** Anfang 20 Uhr.

Anfang 20 Uhr.

Samstag, den 29. April. Stammreihe II. 30.

Zum letzten Male: **Zum goldenen Abend.** Anfang 20 Uhr.

Sonntag, den 30. April. Bei aufgehobenen Stamm.

Zum letzten Male: **Die Journalisten.** Anfang 20 Uhr.**Amfliche Personenwaage**

Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0,15

Städtische Kurverwaltung

Pension Balmoral
Str. 3. Tel. 27139
Wiesbaden
gute Lage nahe Kurhaus und Park
Zimmer mit fließendem warmen und kaltem Wasser
Beste Verpflegung.
Alles renoviert.

Engel
Wiesbaden, Langgasse 52
Weinrestaurant
27812
Das führende
weltbekannte
Haus am Platze

Deutsche Weinstube
Behagliche Gasträume
Naturreine Weine
Königsbacher Pilsener
Alkoholfreie Fruchtsäfte
Spezialgerichte eigener Zubereitung
W. Kraft - Küchenmeister
Wiesenstr. 14
Wilhelmstrasse

Vegetarisches Kur-Restaurant
Schillerplatz 2 Telefon Nr. 22385
Tägliche Auswahl in frischen Gemüse-
Wiener Mehlspeisen, Karpaspen, Pud-
ellich empfohlene Küche. Täglich
Foghurt. Täglich Gemüse nach
Mazdanan und Rohkostplatten

dan's Rhein-Hotel Nikolasstr. 19
Telefon 25944
eingerichtete Zimmer mit fließendem Wasser
Küche Verlangen Sie Prospekte Mäßige Preise

CAFÉ-RESTAURANT NEU WIEN Weinhaus
eine gemütliche Gaststätte Wiesbadens
Kaffee u. Gebäck, gepfl. Weine, Biere, Liköre

Florientinenspitzen
Gesamt geschult
Conditorei Kaiplinger, Kirchgasse 26

Erziehungsheim „Schloß Dranienstein“
für Jungen christl. Bekenntnisses von Sexta an
Arbeitsgemeinschaft m. Reform-Realgymnasium.
Studienreise - Primareise - Abitur.
Sache und englische Konversation. Erziehung zu
gesellschaftlichen Normen u. nationaler Gefühls-
bildung. Leibesübungen - Ferienaufenthalt.
u. Jahresreise für junge Ausländer.
Leitung: Hanns Kies. Post: Diez (Bahn)

schönsten Spielwaren beim Puppenkönig
Kirchgasse 9, neben dem Schloss

Aus Pfandverkäufen.
und folgende Tage billiger Verkauf vieler
Güter der Juwelen- und Uhrenbranche. Gold-
— Brillanten — goldene Uhren — Silber.
app, Juwelier u. Uhrmacher, Taunusstr. 32.

Immobilien-Vermietungen

J. Chr. Glücklich

Kais.-Friedr.-Platz 3 (Nassauer Hof)
gegr. 1862 R. D. M. gegr. 1862
Telefon 26656 und 25404

Kunst- u. Auktionshaus
GEORG JÄGER & SOHN
Taxator, beeidigt und öffentlich angestellter Auktionator
Fernsprecher 22448 **WIESBADEN** Fernsprecher 22448
Luisenstrasse 9, neben der Preussischen Regierung

SPECIALAUSSCHANK PSCHORRBRÄU UND PILSNER URQUELL
BIER POTHS WEIN
STUBE KLAUSE
VORZÜGLICHE KÜCHE - GEPFLEGE. NATURREINE WEINE
LANGGASSE 7 GEGRÜNDET 1835 TELEFON 21212

Das Wiesbadener Bade-Blatt
stellt dadurch, dass es in allen Hotels und Pensionen
stets ausgelegt wird, die ständige Verbindung des
Fremdenpublikums mit der Wiesbadener Geschäfts-
welt dar. Es ist deshalb für jeden Kaufmann das
beste Insertions-Organ

Besuchszeit in Ateliers Wiesbadener Künstler.

Maler: Alo Altripp, Nikolasstr. 32. 12-13 Uhr.
Fernsprecher 23965. — Alexei und
Andrej v. Jawlensky, Beethovenstr.
Nr. 9, pt. Fernsprecher 263 60. —
Helmut Eichelsheim, Moritzstrasse 6.
— Anna Quedenfeldt, Mosbacher Str.
Nr. 12. Sonntags 11-13 Uhr. —
Berta Frfr. v. Seld, Porträtmalerin,
Steubenstr. vormals Gartenstr. Nr. 4
I. Et. Dienstags u. Freitags 11-13 Uhr.
Willy Mulot, Sonnenberger Str. 43.
Besuche nach Vereinbarung, Fern-
sprecher 231 58.

Bildhauer: Willy Bierbrauer, Frankfurter
Strasse 57. Fernsprecher 220 20.

Architekten: E. Fabry, Ahornweg 1. Fern-
spr. 266 30. — Rud. Joseph,
Arndtstr. 6. Fernspr. 220 76.
— Ludw. Minner, Wilhelm-
strasse 18. Fernspr. 246 88.

Loesch's Wein- und Bierstuben
Wiesbaden
Ecke Spiegel- und Webergasse
Nahe Kurhaus und Theater
Weltbekannt
von jedem Fremden besucht
Anerkannt vorzügliche Küche
Sieben-Bier hell und dunkel
Pilsner Urquell
Gepflegte Weine aus eigener
Weingrosshandlung
Besitzer Jos. Schmid

Besuchen Sie die KABARETT TANZ-DIELE
PARK-Betriebe
Wilhelmstr. 36
1. Stock
Nachmittags 5-7 Uhr: TANZ-TEE

Palast-Hotel
Jeden Sonntag **Tanz-Tee** von 4.30 bis 6.30 Uhr
Tee, Kaffee, Schokolade oder
Kakao mit Gebäck Mk. 1.50
PALAST-TANZ-KAPELLE
Neue Direktion: Hans Ringemann

„Hotel Nizza“ Frankfurter Str. 28
Ecke Rheinstrasse
Ruhige sonnige Lage in schönem Garten
Fließendes Wasser „Thermalbäder“ Garage
Zeitgemäße Preise
Besitzer E. Uppelger

Tattersall Weiss Telefon 201 76
Grösster Pferde-Verleihstall am Platze - Tägl. Ausritte
10 Minuten von den Taunuswäldern gelegen
English spoken On parle français

Briefmarken E. SEIB
KL Burgstr. 51
nur 1. Etage.
Kirchliche Nachrichten für
Sonntag, den 23. April.
Evangel. Gottesdienst.
Marktkirche:
10 Uhr: Missionsfest d. Evgl. Mohammedaner.
Mission, Oberkirchen-
rat Zentgraf aus Mainz.
Mitwirkung der Christl.
Chorvereinigung, Wies-
baden.
17 Uhr: Pfr. Rumpf.
Bergkirche:
10 Uhr: Pfr. Fries.
Ringkirche:
10 Uhr: Pfr. Hahn.
17 Uhr: Kandidat Zipp.
Lutherkirche:
10 Uhr: Pfr. Lang.
Kreuzkirche:
10 Uhr: Pfr. Schmidt.
Paulinenstift:
10 Uhr: Pfr. Jung.

Meisterboxers, des Polizisten Jerry, geeignet.
Jerry Theas Antrag zuerst infolge der
haften Sprachkenntnisse missverstanden hat,
die Beiden doch näher bekannt: Thea be-
den Boxkampf, in dem Jerry seinen Gegner
den Abend verbringt Jerry dann bei Thea,
der ihm zu Ehren veranstalteten Siegesfeier
ohnen. Am nächsten Tag reist er ab. Durch
errettung unglückseliger Zufälle glaubt Thea
on dem Mann betrogen, der der Vater ihres
wartenden Kindes ist. Nach zwei Jahren
Jerry wieder nach Berlin, hier erfährt er,
ch in der Zwischenzeit ereignet. Thea, immer
ihrem Verdacht befangen, weist Jerry zurück,
steht ein erbitterter Kampf um das Kind. Doch
erry wieder abreisen will, klären sich die Miss-
ndnisse, Ende gut, alles gut, Thea gibt ihre
ndigkeit auf und folgt ihrem geliebten Police-
dessen Heimat. Im Beiprogramm sorgt eine

geschickt zusammengestellte Kabarettvorstellung
für unterhaltsame Abwechslung, und ein Film von
Paris gibt Kunde von dem Leben und Treiben in
dieser Riesenstadt.

Sport.
— **Klubkämpfe Wiesbadener Tennis- und Hockey-**
klub-Heidelberg, Rot-Weiss Wiesbaden und Rot-
Weiss Mainz. Der Wiesbadener Tennis- und Hockey-
klub eröffnet am heutigen Sonntag bereits seine dies-
jährige Wettspielsaison und zwar mit einem Klub-
kampf gegen den T. C. Heidelberg. Der Klub-
kampf, der auf den Klubplätzen des Wiesbadener
Tennis- und Hockeyklubs im Nerotal zum Austrag
gelangt, beginnt um 10 Uhr und wird 14.30 Uhr fort-
gesetzt. Auf beiden Seiten nehmen voraussichtlich
sechs Herren und vier Damen teil. Die Wiesbadener
verfügen auch in diesem Jahr über eine sehr spiel-

starke Mannschaft und zwar bei den Herren sowohl,
wie bei den Damen. Bei den Herren stehen v. Knoop,
Hammacher, Reinhart, v. Reppert, Bremser, v. Ende,
Crones und Ohl für die 1. Mannschaft ständig zur
Verfügung, also alles Spieler, die nahezu gleich spiel-
stark sind. Bei den Damen werden voraussichtlich
Fräulein Horn, Frau Hees, Fräulein Hennerich und
Freifrau v. Vincke mitwirken. Eine aus der 2. und
3. Mannschaft des W. T. H. C. zusammengestellte
Vertretung spielt mit 6 Herren und 6 Damen auf
den Plätzen am neuen Museum gegen den T. C. Rot-
Weiss Wiesbaden. Beginn dieser Spiele 9 Uhr. — Die
Jugend des Tennis- und Hockeyklubs eröffnet den
Reigen der diesjährigen Wettspiele in Mainz mit
einem Klubkampf gegen „Rot-Weiss“ Mainz, der auf
den Plätzen an der Hechtsheimer Strasse ausgetragen
wird. Teilnehmen an diesem Klubkampf sollen auf
beiden Seiten sechs Junioren und vier Juniorinnen.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 21. April 1933.

- * vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.
(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)
(Schluss aus der gestrigen Nummer.)
- *Weilsberg, B., Hr. Dr., Mannheim
Weissner, O., Fr. m. Sohn u. Bedg., Kassel
Sonnenbergerstr. 42
*Weitzel, B., Hr. Güterdir. m. Fr., Berlin-Schöneberg
Hotel Reichspost-Reichshof
*Wenk, L., Hr. Dentist, Heidelberg Union
Werhahn, M., Fr., Neuss Schwarzer Bock
Wesseling, F., Hr. Reg.-Assessor, Kassel
Kaiserhof
van der Wettern, E., Hr., Köln-Marienborg
Schwarzer Bock
Wiesike, J., Frl., Berlin Vier Jahreszeiten
Winkler, C., Hr., Essen Metropole
Wöhlisch, E., Hr. Univ.-Prof. m. Fr., Hotel National
Wolff, P., Hr. Dr. med. m. Sohn, Leverkusen
Pariser Hof
Wolf, J., Frl., Diätenbach Schützenhof
*Womborg, R., Hr. Ing., Frankfurt a. M., Hotel Berg
Wüst, L., Fr., Solle b. München
Ev. Hospiz, Platter Str. 2
- *Zander, L., Frl., Frankfurt a. M., Hotel Berg
*Zehnder, O., Hr., Mannheim Central-Hotel
Zimmermann, A., Hr. m. Fr., Kromdorf
Schwarzer Bock

Nach den Anmeldungen vom 22. April 1933.

- Albus, M., Hr. Dir. Dr., Würzburg
Anderil, W., Hr., Berlin Schwarzer Bock
André, G., Hr., Berlin Luisenhof
Arnold, P., Hr. Bez.-Baurat, Rockenhausen
Luisenhof
- Bacharach, M., Hr. m. Fr., Augsburg Haus Dambachtal
Bachschmid, E., Frl., Kempten
Badowski, M., Fr., Tiegendorf b. Danzig
Schwarzer Bock
*Becker, J., Hr., Frankfurt a. M., Hotel Reichspost-Reichshof
Benkert, E., Fr., Harburg Schwarzer Bock
Bettingen, H., Frl. Oberschullehrerin, Dinslaken
*Bichtemann, F., Hr. Drogist m. Fr., Meinerzhagen
*Blomair, J., Hr. Dr. med., Graz Hansa-Hotel
*le Blond, R., Hr., Berlin Hotel Wacker
Bodenstein, M., Fr., Osterode Neuer Adler
Bölek, Ch., Fr., Gut Grabau b. Bad Oldesloe
Rose
*Brink, H., Hr., Engers Posthorn
*Bristd, J., Hr., Hermstede Central-Hotel
Brix, J., Hr. Geh.-Rat Prof. m. Fr., Charlottenburg
Brütz, L., Fr. m. Tocht., Limburg Quisisana
*van der Brod, J., Hr., Wien Central-H.
*Brunck, H., Hr., Berlin Hotel Berg
Brusus, E., Frl., Wageningen
Ev. Hospiz, Platter Str. 2
*Brunck, R., Hr. Dr.-Ing., Berlin Taunus-Hotel
- *v. Canstein, J., Hr. Dr., Düsseldorf Grüner Wald
*Continho, A., Hr., Hamburg Grüner Wald
- *Deilmann, H., Hr. m. Fr., Bochum Grüner Wald
*Deines, O., Hr. Fabr., Hanau Grüner Wald
Delschen, H., Hr. m. Fr., Krefeld
*Denfler, G., Hr. Ing., Düsseldorf Schwarzer Bock
*Dörner, J., Hr. Apotheker m. Fr., Krefeld
Grüner Wald
Draut, E., Fr., Berlin Quisisana
Drenhaus, D., Frl., B.-Linden, Nassauer Hof

- *Düneke, O., Hr., Berlin Hotel Berg
*Dulase, R., Hr. Dr. med., München Central-Hotel
- Ebert, H., Hr., Düsseldorf Schwarzer Bock
*Edens, M., Fr. Dr. med., Düsseldorf Bellevue
Eikhoff, A., Hr., Oelkassen Metropole
von Erdmannsdorff, E., Hr., Dresden Villa v. d. Heyde
Erhardt, O., Hr. Justizrat m. Fr., Weimar
Ev. Hospiz, Platter Str. 2
- Fessier, M., Hr. Lehrer, Heppenheim Hotel Berg
*Feuchtinger, M., Hr., Uhm a. d. D., Hotel Berg
Feustell, R., Hr. Dr. med. m. Fr., Berlin
Grünau Hotel Helvetia
*Fisch, J. G., Hr. Oberst, Bochum Hansa-Hotel
Fischer, W., Hr. m. Fr., Lübeck Nassauer Hof
Fliescher, H., Frl. Lehrerin, München Hotel Bender-Weisse Lilien
Franke, G., Fr., Gera Kölnischer Hof
Franz, E., Hr., Hameln Kölnischer Hof
- Garré, E., Fr. Geh.-Rat Prof., Bonn Goldener Brunnen
Gassemann, H., Hr. Amtsgerichtsrat, Kassel Metropole
Geißelbrecht, G., Hr. Dr. chem., Essen Metropole
Gemol, J., Hr. Fabrikbes., Stettin
Ev. Hospiz, Platter Str. 2
George, E., Fr. m. Pflegerin, Stralsund
Kölnischer Hof
Garards, E., Frl. Lehrerin, Solingen
Hotel Bender-Weisse Lilien
Giese, E., Hr. Hauptmann a. D. m. Fr., Domhotel
*Gilbert, C. W., Frl. Lehrerin, Heidelberg
Karlshof
Gobiet, M. u. G., 2 Fr., Rotenburg (Fulda)
Neudorfer Str. 3 p.
Goldberg, B., Hr., Köln Quisisana
de Graff, A., Hr. m. Fr., Eindhoven
Kaiserhof
Grimm, H., Hr. Dipl.-Ing., Heidelberg Schwarzer Bock
von Grolmann, E., Hr. Oberstleutn. m. Fr., München
Hotel Bender-Weisse Lilien
von Grümada, C., Hr. Prof., Karlsruhe Metropole
*Grill, H., Hr. Dr. med., Graz H. Wacker
Gxerl, M., Fr., Rostock Hotel Continental
- *de Haes, M., Hr., London Bellevue
*de Haes, F., Hr., London Bellevue
vom Hagen, C., Hr., Schwelm Goldener Brunnen
Haggie, M., Fr., Sheffield Metropole
Hahn, B., Hr., Berlin-Schöneberg Metropole
Hannes, P., Hr., Charlottenburg, Metropole
*Hasebrück, E., Hr. Rechtsanw. Dr., Jülich
Taunus-Hotel
*Hatvani, St., Hr., Berlin Hotel Berg
Heidmann, W., Hr. Lehrer, Köln Hotel Bender-Weisse Lilien
Hellewado, O., Hr. Bankdir. m. Fr., München Schwarzer Bock
*Henze, H., Hr. m. Fr., Harsum Hansa-Hotel
*Herming, A., Hr., Düsseldorf H. Wacker
Hönig, N., Hr., Heilbronn Hotel Bender-Weisse Lilien
*Hoffmann, W., Hr. Stud., Dessau Central-Hotel
Hofmeister, H., Hr. Dir., Rommerode Goldener Brunnen
*Holthausen, M., Hr., Köln Grüner Wald
*Homeck, K., Hr., Graz Hotel Wacker
*Isaac, S., Hr., Rheydt Grüner Wald
- Jaackel, F., Fr., New York Rose
Joerg, A., Hr., Deibwyl Rose
*Joos, H., Hr., Paris Central-Hotel
*Jordan, H., Hr. Domänenbes. m. Fr., Vienenburg Bellevue
*Jürgens, R., Hr. Oberarzt Dr., Leipzig Brüsseler Hof
Jundt, E., Hr., Schloßberg Neuer Adler

- *Kaiser-Blüth, J., Hr., Köln Grüner Wald
te Kamp, H., Hr. Dr. med. m. Fr., Bad Salzschlirf Hotel Silvana
*Kassowsky, R., Hr. m. Fr., Bielefeld Rose
*Kaufmann, L., Hr., Frankfurt Domhotel
Kaufmann, F., Hr. Rechtsanw. Dr., Mannheim
Kayser, E., Hr. Lehrer m. Fr., Hobscheid
Luisenhof
Keerlbaum, L., Fr. Geh.-Rat, Berlin Quisisana
*Kegler, Th., Hr., Bochum Hansa-Hotel
Kehrer, J., Hr. Chirurg Dr. med. m. Fam., Kampen-Overysel Schwarzer Bock
Kehrer, F., Fr., Kampen-Overysel Schwarzer Bock
*Keffler, C., Hr. San.-Rat Dr. m. Fr., Gräfenhof Hansa-Hotel
Keller, M., Hr., Alzey Hotel Kronprinz
v. Kessler, E., Fr., Berlin Haus Grüneck
*Kinduhn, E., Hr. Prof., Berlin Taunus-Hotel
Kirchheimer, M., Hr. Dr. med., Wolfenbüttel H. Bender-Weisse Lilien
*Kittelberger, P., Hr. Dipl.-Ing., Köln Hansa-Hotel
*Kleinsorg, E., Hr., Köln Domhotel
Klenert, W., Fr. Lehrerin, Graz Bellevue
Knobloch-Schmidt, B., Schülerin, Waldenburg (Schles.) Domhotel
Koepfel, Ph., Hr., Offenbach Kölnischer Hof
*Kolshorn, M., Hr. Syndikus Dr., Berlin Hotel Berg
*Kotkowski, E., Frl., Karlsruhe Taunus-Hotel
Kracht, G., Hr. Ing., Bad Oeynhausen Schulberg 7/9
Krämer-Widemeyer, G., Hr. Dipl.-Kaufm., Dr., Saarbrücken Schwarzer Bock
Krapfenbauer, E., Hr. Chemiker, Nürnberg
Krawinkel, A., Hr. m. Sohn u. Tochter, Bergneustadt Haus Dambachtal
Kreke, S., Fr. m. Sohn, Detmold
Krohn, M., Fr., Kiel Kölnischer Hof
*Krüger, K., Hr. Fabrikbes., Wernigerode
Bellevue
*Kruspzig, W., Hr. Generaldir. Dr., Hamburg Rose
Kupfrian, F., Hr. Bürgermeister, Dillenburg
Ev. Hospiz, Platter Str. 2
- Laeger, E., Hr. Dir., Essen Metropole
Langenhagen, M., Fr. Prof., Wattenscheid Palast-Hotel
*Lebenstein, W., Hr. Dir. m. Fr., Berlin Grüner Wald
Legerlotz, Hr., Berlin Metropole
Lehmann, C., Hr. Wirkl. Geh. Rat Gesandt., a. D., Frankfurt a. d. O., Hotel Oranien
*Leicht, R., Hr., Heidelberg Posthorn
Leib, S., Frl., Essen Schwarzer Bock
Linnhoff, E., Hr. Fabr., Berlin Schwarzer Bock
Baronin von Levetzow, L., Fr., Garmisch Schwarzer Bock
Link, W., Hr. Inspektor, Mannheim Schwarzer Bock
*Lüderitz, E., Hr., Bremen Hansa-Hotel
Luther, G., Frl. Oberschullehrerin, Berlin-Charlottenburg, Villa v. d. Heyde
Lyden, W., Hr. Fabr. Dr., Stuttgart Hotel Bender-Weisse Lilien
- Macht, F., Hr. Dr. chem., Oppeln Schwarzer Bock
*Maier, A., Hr., Karlsruhe Central-Hotel
Malgo, J., Hr., Ryswijk Schwarzer Bock
*Mattes, G., Hr., Bingen Domhotel
*Mauch, H., Hr. Landesbank-Syndikus, Hansa-Hotel
*Mayne, H., Hr. Univ.-Prof. m. Fr., Marburg Römerbad
*Mencken, Th., Hr. Baurat, Magdeburg Hotel Berg
Mendorff, F., Hr. Apotheker m. Fam., Engers i. Westf. Schwarzer Bock
Messer, H., Hr., Magdeburg
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
*Meyer, C., Hr. m. Fr., Bad Oeynhausen Rose
*Michalke, F., Hr. Dr. med. m. Fr., Dortmund Hansa-Hotel

- Milke, H., Hr. Generaldir., Minkler, B., Hr., Walden
Mock, A., Hr. Studienrat Krefeld
*Mühlen, E., Hr. Dr. m. Fr.
*Müller, J., Hr. Lehrer m.
Müller, M., Fr. Reg.-Rat, Ohl, Th., Hr. Fabr., Diet
*Oltmanns, J., Hr. m. Fr.
*Otker, L., Hr., Bielefeld
*Palin, M., Frl. Lehrerin, Paulsdorff, F., Hr. Rechts
Berlin
*Poll, W., Hr. m. Fr., Ham
*Pott, W., Hr. m. Fr., Dor
Raab, F., Hr. Generaldir., Reerim, G., Hr. Geheimrat
*Rehn, B., Hr., Emmending Reimer, K., Fr., Danzig
*Reutlinger, E., Hr. Ing., Riex, E., Frl., Amsterda
*Rosenheim, J., Hr. Dir., Hotel Re
*Rossi, P., Hr. Ing., Sichte
*Rühl, F., Hr., Brandob
de Saint Anlaire, P., Hr. b. Haag
Schäfer, K., Hr., Solingen
Scheuerrstuhl, L., Hr., Kol
Schibba, E., Fr. Dr. med., *Schilling, E., Hr. Privat
Jena
Schmidt, M., Fr., Walden
*Schmidt, E., Hr., Bonn
Schmitzler, Th., Hr. Wesse
*Schmieden, W., Hr. Major
Schomers, H., Frl., Koblenz
Schulz, E., Hr. Stabsarzt Dr.
Allenstein
von Schumann, E., Hr. K
Berlin-Schlachtensee
*Schütte, G., Hr. m. Fr., Schwab, W., Hr. Dir., Ham
*Sichel, B., Hr. Rechtsanw.
Gonsenheim b. Mainz
*Simons, F., Hr., Hamburg
Smidt, M., Fr., Hamburg
Sondermann, A., Hr., Köln
*v. Spangenberg, H. Chr., *Spier, A., Hr. Weinhandl
Traben-Trarbach
*von Stechow, E., Hr., G
Stein, J., Hr. m. Fr., Köln
Stern, R., Hr., Stuttgart
Stoll, S., Fr., Saarbrücken
Ev. Hospiz
*Szczarezyk, P., Hr., Kar

(Fortsetzung in der nächsten

FRUHLING IN WIESBADEN
Behaglichkeit u. Erholung



CAFÉ BERLINER HOF

mit seinen herrlich gelegenen Terrassen

Tel.-Sammelnummer 240 89

Direktion

KURHAUS

Montag, 24. April 1933, 20 Uhr im grossen Saale:

Märkischer Madrigalchor

Leitung: Martha Schmitz

Eintrittspreis 0.75 Mk.; Dauer- und Kurkarteninhaber 0.30 Mk.

20 Uhr im kleinen Saale:

Filmvortrag Dipl.-Ing. W. E. Dörr

Bau- und Betrieb von Zeppelin-Luftschiffen und deren Verwendung im Verkehr

Eintrittspreise 1.— u. 1.50 Mk.; Dauer- u. Kurkarteninh. 0.50 u. 1.— Mk.

Mittwoch, 26. April 1933, 20 Uhr im grossen Saale:

VI. Symphonie-Konzert

zu volkstümlichem Eintrittspreis

Zeitgenössischer Abend

Leitung: Herbert Albert

Solist: Carl Schmitt-Walter, Bariton

Werke von Hans Fleischer, Georg Schumann und Dr. von Westermann

Restl. Karten (num. Platz) 0.75 Mk.; Dauer- u. Kurkarteninh. 0.30